GUTACHTEN zur ECE R124 000911

Anlage 2 zum Gutachten Nr. 55055915 (1. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKV Hersteller Bro

PKW-Nachrüstrad 6,0Jx15H2 Typ RC30-605 Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 1 von 4

Prüfgegenstand

Aus-	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/	Einpress-	Rad-	Abrollumfang
führung		Lochkreis-ø (mm)/	tiefe	last	(mm)
		Mittenloch-ø (mm)	(mm)	(kg)	
V6	RC30-605 V6 / ohne Ring	5/100/57,1	38	680	1950

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S02	Serienschraube M14x1,5	Kugel	120	27,5
		D = 25,6 mm		

Verwendungsbereich

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 8L e1*95/54*0042*, e1*98/14*0042*	132 66-110 66-110 66-132	195/65R15 185/65R15 195/65R15 205/60R15	A13 ECE M+S A13 ECE M+S A13 ECE A33 ECE	A14 A21 S02
Seat Ibiza / Ibiza ST 6J, 6JN e9*2001/116*0067*, e9*2007/46*0001* - incl. Facelift 2012	44-110 44-77	185/60R15 175/65R15	A13 ECE A13 ECE	A14 A21 Car Flh S02
Seat Ibiza Cupra 6J e9*2001/116*0067*	132	185/60R15	A13 ECE	A14 A21 Flh S02
Seat Toledo NH e11*2007/46*0251*	55-90 55-90	185/60R15 195/55R15	A33 ECE A90 ECE	A14 A21 A58 Lim S02
Seat Toledo / Leon 1M e9*97/27*0026*, e9*98/14*0026*	50-110	195/65R15	A13 ECE	A14 A21 Flh Lim S02
Skoda Fabia 5J e11*2001/116*0291*43 e11*2007/46*0013*20 ab MJ 2015 (6V)	44-81	185/60R15	A33 ECE	A14 A21 A58 Car Flh S02
Skoda Octavia (I) 1U e11*95/54*0066*; e11*2001/116*0066*; e11*2007/46*0011*	44-110	195/65R15	A13 ECE	A14 A21 Car Lim S02

GUTACHTEN zur ECE R124 000911

Anlage 2 zum Gutachten Nr. 55055915 (1. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Nachrüstrad 6,0Jx15H2 Typ RC30-605 Hersteller Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

TÜV Pfalz TÜV Rheinland Group

Seite 2 von 4

	,		T
kW-Bereich	Reifen		Auflagen und
		weise	Hinweise
55-90		A33 ECE	A14 A21 A58
55-90	195/55R15	A90 ECE	Lim S02
55-90	185/60R15	A33 ECE	A14 A21 A58
55-90	195/55R15	A90 ECE	Flh S02
55-110	195/65R15	A13 ECE	A14 A21 Cbo
			Flh S02
51-81	185/60R15	A13 ECE	A14 A21 Flh
			KMV S02
50-110	195/65R15	A13 ECE	A14 A21 A63
			Car Flh Sth
			S02
44-103	175/65R15	A13 ECE	A14 A21 Flh
44-103	185/60R15	A13 ECE	S02
44-110	185/60R15	A13 ECE M+S	
40-77	185/60R15	A13 ECE M+S	A14 A21 Flh
			KMV S02
132	185/60R15	A13 ECE M+S	A14 A21 Flh
			S02
	55-90 55-90 55-90 55-90 55-110 51-81 50-110 44-103 44-103 44-110	55-90 195/55R15 55-90 185/60R15 55-90 195/55R15 55-110 195/65R15 51-81 185/60R15 50-110 195/65R15 44-103 175/65R15 44-103 185/60R15 44-110 185/60R15 40-77 185/60R15	55-90 185/60R15 A33 ECE 55-90 195/55R15 A90 ECE 55-90 185/60R15 A33 ECE 55-90 195/55R15 A90 ECE 55-110 195/65R15 A13 ECE 51-81 185/60R15 A13 ECE 50-110 195/65R15 A13 ECE 44-103 175/65R15 A13 ECE 44-103 185/60R15 A13 ECE 44-110 185/60R15 A13 ECE M+S 40-77 185/60R15 A13 ECE M+S

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Nachrüsträder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen dem Serienstand entsprechen.

Die Bezieher der Nachrüsträder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Anlage 2 zum Gutachten Nr. 55055915 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Nachrüstrad 6,0Jx15H2 Typ RC30-605 Hersteller Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH



Seite 3 von 4

Spezielle Auflagen und Hinweise

- **A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.
- A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.
- **A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A63 Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn der Fahrzeughersteller diese für die Fahrzeugausführung/Reifengröße freigegeben hat. Die Hinweise des Fahrzeugherstellers sind zu beachten (siehe Betriebsanleitung/Handbuch).
- **A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- **Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).
- **Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- **ECE** Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn sie bereits serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (s. EG-Übereinstimmungsbescheinigung). Etwaige notwendige Einstellungen, Hinweise und Empfehlungen des Fahrzeugherstellers bei Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination sind zu beachten.
- **FIh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).
- **KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- **Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- **M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

GUTACHTEN zur ECE R124 000911

Anlage 2 zum Gutachten Nr. 55055915 (1. Ausfertigung)



Prüfgegenstand Hersteller PKW-Nachrüstrad 6,0Jx15H2 Typ RC30-605 Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 4 von 4

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die Serienschrauben (siehe Seite 1) verwendet werden. Es ist darauf hinzuweisen, dass das Anzugsdrehmoment für die Radschrauben durch einen kalibrierten Drehmomentschlüssel einzustellen ist. Zudem ist darauf hinzuweisen, dass die Radbefestigungsteile nach Zurücklegen einer Fahrstrecke von ca. 50 km nachzuziehen sind.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

Lambsheim, 30. Juli 2015

00233187.DOC